

3 Fragen an Ingo Schöbe, Gisa

## Schöbe: "Die Use-Cases für LoRaWAN liegen auf der Straße"



Schöbe: "Grenzen gibt es nur, wenn die anfallenden Datenmengen größer werden." (Foto: Gisa GmbH)

**Halle/Saale (energate) - Die Erschließung neuer digitaler Geschäftsmodelle für die Energie- und Wohnungswirtschaft steht im Mittelpunkt einer Kooperation des IT-Dienstleisters Gisa mit dem Messtechnikhersteller Zenner. Ingo Schöbe, Leiter Smart Utility Solutions bei dem IT-Unternehmen aus Halle an der Saale, erläutert die gemeinsamen Pläne rund um die "LoRaWAN"-Technologie und spricht über deren Stärken und Schwächen.**

**energate:** Herr Schöbe, Gisa kooperiert seit einiger Zeit mit dem Saarbrücker Messtechnikhersteller Zenner. Was konkret soll die Zusammenarbeit bringen?

**Schöbe:** Zenner und Gisa haben im Mai offiziell ihre Zusammenarbeit besiegelt. Der Charme der Partnerschaft ist unter anderem darin begründet, dass es kaum Überschneidungen im Portfolio von Gisa und Zenner gibt. Vielmehr ergänzen wir uns geradezu perfekt. Zenner ist stark in der Wohnungswirtschaft verankert und hat in den vergangenen Jahren strategisch ein sehr gutes IoT-Portfolio aufgebaut für Energieversorger, Kommunen und die Industrie. Die Stärke von Gisa ist die Integrationskompetenz, wir sorgen dafür, dass mit den gewonnenen Daten auch gearbeitet werden kann. Wir haben eine große Erfahrung in der Realisierung kompletter Geschäftsprozesse - End to End. Und als großer IT-Dienstleister für die Energiewirtschaft bringen wir eine Branchenkompetenz und -erfahrung mit. Dass wir eine tiefe regionale Verwurzelung in den ostdeutschen Bundesländern haben, ist für Zenner sicher ebenso interessant.

**energate:** Im Fokus der Kooperation steht die "LoRaWAN"-Technologie. Wo sehen Sie besonders spannende Anwendungsfelder und wo stößt die Technologie an ihre Grenzen?

**Schöbe:** Wir haben begonnen, erste produktive Anwendungen zu implementieren und testen. Auch

bei uns an den Standorten. Die Use-Cases liegen tatsächlich auf der Straße. Parkraummanagement ist mit "LoRaWAN"-Sensoren einfach umsetzbar. Wir haben dazu noch eine passende App entwickelt, die Buchen und Freigeben per Smartphone ermöglicht. Ein Anwendungsfall, der in der Wohnungswirtschaft ebenso interessant ist wie auf Parkflächen von Energieversorgern. Fenster-, Technik oder auch Luftgüte sind einfach per Sensoren zu überwachen. Für die Wohnungswirtschaft wie auch Unternehmen oder Kommunen eine kostengünstige Möglichkeit, Liegenschaftsmanagement zu betreiben. Zu sehen, ob ein Wasserhahn läuft, hört sich trivial an, kann aber vor einem Millionenschaden bewahren. Mit regionalen Versorgern entstehen gerade Use-Cases zur Überwachung von Ortsnetzstationen per Sensorik auf "LoRaWAN"-Basis. Anwendungsfälle sind der Fantasie überlassen, Grenzen gibt es nur, wenn die anfallenden Datenmengen größer werden. Aber das ist eine Rahmenbedingung, die leicht zu beachten ist.

**energategate:** Inwiefern stellt IT-Sicherheit beim Betrieb von "LoRaWAN" eine Herausforderung dar?

**Schöbe:** Ein wichtiges Argument für die Kooperation mit Zenner war, dass Zenner zusätzlich zu den Use-Cases im unregulierten Bereich auch über ein IoT-Gateway für den regulierten Bereich der Energiewirtschaft verfügt, das regelkonform mit intelligenten Messsystemen beziehungsweise Smart Meter Gateways interagieren kann. Perspektivisch wird Gisa mehr als 1,5 Millionen intelligente Messsysteme betreuen. Wir können unseren Kunden schon heute sagen, dass wir einen zertifiziert sicheren Austausch von Daten ermöglichen können. Wenn es um personenbezogene Daten aus Haushalten geht, wird dies wichtig sein. Gleichwohl engagieren wir uns aber auch in unserer freien regionalen TTN Mitteldeutschland Community mit dem IT-Cluster Mitteldeutschland. Es wird beide Wege geben, eine offene Community und eine wegen erhöhter Sicherheitsanforderungen regulierte Welt - Wir sind in jedem Fall dabei!

*Die Fragen stellte Philip Akoto, energategate-Redaktion Essen.*

**Copyright:** energategate-messenger.de

**Kontakt:** ener|gate GmbH  
(redaktion@energategate.de)

**Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.** Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [info@energategate.de](mailto:info@energategate.de).